

MÖBELMARKT®

www.moebelmarkt.de

International Interior Business Magazine



Top 30 im Handel: Die Champions der Möbelwelt 2025

Interview zur Begros-Messe: Vom Konditionsclub zum Mehrwertverbund

House of Kabs: Was Robert Kabs in der früheren Wäscherei plant

raumplus

*from components
to tailor-made*

Raumplus verbuchte auf der diesjährigen Interzum einen starken Messeauftritt und konnte zahlreiche Besucher am Stand begrüßen. Fotos: Raumplus

Raumplus

Individuell und flexibel in die Zukunft

Der Konsument von heute möchte individuell angepasste Möbelstücke mit Charakter: modular, erweiterbar und wertig sollen sie sein. Raumplus sieht hierbei eine große Chance und setzt auf maßgefertigte Lösungen mit größtmöglicher Freiheit und langfristiger Nachhaltigkeit.

„Der Wunsch nach Individualität ist stärker als je zuvor – in seiner Ausprägung aber anders“, beobachtet Christian Grundler, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb beim Bremer Möbelhersteller. „Unsere Kundinnen und Kunden suchen Möbel, die sich ihren Bedürfnissen anpassen, ohne an Qualität oder Ästhetik zu verlieren.“ Als Spezialist für maßgefertigte Schranksysteme, Gleittüren und Raumlösungen verbindet das Bremer Unternehmen jahrzehntelange Erfahrung mit einem feinen Gespür für neue Marktbedürfnisse. Für die zukünftigen Herausforderungen sieht man sich daher gut aufgestellt.

Mit dem Zeitgeist gehen

Planungssicherheit und durchdachte, einfach umsetzbare Lösungen stehen nämlich zunehmend im Mittelpunkt. Auch größere Raumlösungen werden dem Zeitgeist entsprechend zunehmend als bewegliche Einrichtung gedacht, die dennoch langlebig bleibt. Gerade hier sieht Raumplus eine große Chance: Maßgefertigte Lösungen, die durch austauschbare Fronten und Türfüllungen, flexible Innensysteme oder zeitloses Design überzeugen, bieten nicht nur mehr Freiheit, sondern auch langfristige Nachhaltigkeit.

Fokus auf Gestaltungsfreiheit

Um diesen veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden, entwickelt Raumplus kontinuierlich neue Konzepte, die Flexibilität, Individualität und Designqualität vereinen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die neu vorgestellte „Summer Edition“, mit der das Unternehmen gezielt auf moderne Wohn- und Lebensstile reagiert. Die limitierte Kollektion aus Regalen, Kommoden und Lowboards wurde von den Fachexperten als bewusst kuratiertes Sortiment entwickelt. „Mit der Summer Edition zeigen wir erstmals, was wir im Bereich Solitär-

möbel gestalterisch leisten können“, erklärt Grundler.

Handelspartner sollen dabei von geringer Beratungsintensität, dem erleichterten Bedienen vieler Kundeninteressen und schnelleren Verkaufsabschlüssen profitieren, ohne Abstriche bei Qualität, Funktion oder Design machen zu müssen.

Die neue Sonderedition ergänzt das bestehende Portfolio und soll neue Impulse für den Verkauf schaffen. Zu der breiten Produktpalette zählen etwa individuelle Stauraumlösungen für Küche, Flur, Wohn- und Schlafraum genauso wie raumteilende Gleittüren, die per Digitaldruck personalisiert, durch



Die limitierte „Summer Edition“ bietet ausgewählte Modelle der Solitär Möbel, hier die Gaderobe „Credo“, in gewohnter Qualität, aber mit festen Maßen und kuratierten Farben zu besonderen Konditionen.

LED-Leuchten illuminiert oder mit integriertem Bildschirm als „Sliding TV Door“ konfiguriert werden. Kommoden, Side- und Lowboards gestalten Räume, die von Zimmertüren wie der „Swing Door Slim Line“ – auch mit Oberlichtern – exklusiv geöffnet werden.

Erfolgreiche Messeauftritte

Mit seinem umfangreichen Produkt-Portfolio und innovativen Optimierungen konnte das Familienunternehmen auch auf der diesjährigen Interzum in Köln überzeugen. Raumplus verbuchte

unter dem Motto „From components to tailor-made“ mit einer klaren Markenbotschaft einen erfolgreichen Messeauftritt, der sowohl bei langjährigen Partnern als auch bei neuen Kontakten gut ankam.

So zeigte das Unternehmen etwa sein neues Beleuchtungssystem. Dieses konnte die Messebesucher mit seiner Technologie ohne sichtbare Lichtpunkte und der Möglichkeit, die Lichtfarbe individuell anzupassen, überzeugen. Die Pivottür S1200 und die Gleittür S1200 Air sind zudem in der neuen Profilarbe „Champagner“ erhältlich und setzen damit neue Akzente in der Raumgestaltung. Für alle, die Wert auf Ordnung und Stil legen, präsentierte Raumplus das neue Ordnungssystem „Lio“. Dieses System für Schmuck mit funktionellen Schubkasten-Einsätzen bringt nicht nur Struktur in den Kleiderschrank, sondern punktet auch mit seiner Optik aus zertifiziertem veganem Leder in Braun. Die unterschiedlichen Ausführungen der offenen Einsätze werden in den Schubkasten gesetzt und können frei miteinander kombiniert werden.

In die bekannte Glaskollektion in matt und glänzend werden nun auch matte Farben ins sogenannte Express-Programm aufgenommen. Ergänzt werden diese durch das neue Farbkonzept in verschiedenen Oberflächen – glänzend, matt und mit Struktur.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestärken Raumplus in der eingeschlagenen Internationalisierungsstrategie und eröffnen weitere Perspektiven. Im Herbst stehen mit der Nobilia Hausmesse in Verl und der Premiere der idd in Köln zwei weitere bedeutende Branchentermine für das Bremer Unternehmen an. Auch dort will Raumplus zeigen, dass sich flexible Raumlösungen und Maßfertigung nicht ausschließen, sondern gerade im Zusammenspiel ihre volle Stärke entfalten.



„Unsere Kunden suchen Möbel, die sich ihren Bedürfnissen anpassen.“

Christian Grundler, Raumplus

Strategisch gut aufgestellt

Auch strukturell ist Raumplus gut für die Zukunft aufgestellt. Die Unternehmensorganisation wurde in den vergangenen zwei Jahren gezielt kundenorientiert ausgebaut, um flexibel auf neue Anforderungen reagieren zu können. Ziel ist es, in einem volatilen Marktumfeld noch schneller und vernetzter agieren zu können. Die Geschäftsführung sieht trotz aller Herausforderungen klare Wachstumsperspektiven. Das betrifft vor allem das internationale Geschäft. Insbesondere außerhalb Europas ergeben sich durch neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen und vorbereitete Markteintritte attraktive Chancen zur Gewinnung weiterer Marktanteile. Großes Wachstumspotenzial für die Lösungen von Raumplus bieten aber neben dem heimischen Markt in Deutschland auch Frankreich und die USA. Laut Grundler „werden wir die vielversprechenden Anknüpfungspunkte konsequent verfolgen“.

Raumplus zeigte auf der Interzum praktische Stauraumlösungen für den Wohn- und Schlafraum. Das neue Ordnungssystem „Lio“, hier in der Detailansicht, sorgt zudem mit seinen Schubkasten-Einsätzen für Struktur im Kleiderschrank.

